

Massnahmeplanung Schulen Baar zur Externen Evaluation im Schuljahr 2023/24

1) Priorisiertes Entwicklungsthema aus Bericht Externer Schulevaluation

Entwicklungsthema:

Mehrwert der pädagogischen Zusammenarbeit erkennen, stärken und gemeinsam umsetzen.

Begründung der Wahl des Entwicklungshinweises / des Entwicklungsthemas:

In der externen Evaluation wurden die entlastenden und belastenden Faktoren von Zusammenarbeit erfragt.

Die Schulleitung erkennt in der pädagogischen Zusammenarbeit ein Potential zur Entlastung der Lehrpersonen.

Diese Fragen wurden von der Externen Evaluation untersucht:

- Welche Aspekte der Zusammenarbeit werden von den Lehrpersonen als entlastend bzw. belastend erlebt?
- Welche konkreten Formen, Ressourcen, Angebote innerhalb der praktizierten, bestehenden Zusammenarbeit werden bereits gewinnbringend genutzt?
- Inwiefern können vorhandene Formen, Ressourcen, Angebote innerhalb der Zusammenarbeit in Bezug auf einen wirkungsvollen Umgang mit Heterogenität genutzt werden?
- Wo wird noch Potenzial, werden Ansatzpunkte für Weiterentwicklung im Hinblick auf eine weitere Professionalisierung der Zusammenarbeit gesehen?

Die Externe Evaluation kommt zu folgendem Fazit (vgl. Bericht Externe Evaluation, April 2024, Kapitel 3.3 Fazit, Seite 21):

- Zusammenarbeit ist dann wertvoll, wenn man einander kennt, sich akzeptiert fühlt, offen kommunizieren kann und wenn die Chemie stimmt bzw. man in pädagogischen Fragen eine gemeinsam getragene Grundhaltung findet.
- Die Gruppierungen der Zusammenarbeit sollten nicht zu gross sein.
- Gegenseitige Erwartungen und Rollenanforderungen müssen geklärt sein.
- Schaffen sie Zeit, um Handlungsfragen zu diskutieren oder sich in eigene Themen zu vertiefen.
- Klären sie die nachhaltige Wirkung von zusätzlichem Ressourceneinsatz

Besondere Umstände, die bei der Umsetzung dieses Entwicklungshinweises / dieses Entwicklungsthemas zu berücksichtigen sind:

Es bestehen unterschiedliche Ausgangslagen und Bedürfnisse der Zyklen 1, 2 und 3 sowie der Einzelschulen.

Der "Referenzrahmen Schulqualität" (Mai 2019, Kanton Zug, S. 34 – 38; Schulinterne Zusammenarbeit) dient als Grundlage:

- Kooperative Unterrichtsentwicklung (S. 34/35)
- Zusammenarbeit zugunsten der Kinder und Jugendlichen, Klasse, Schule (S. 36/37)
- Feedbackkultur (S. 38)

Weiter wird Bezug auf den "Berufsauftrag Lehrpersonen und Fachpersonen" (2020, Kanton Zug) und auf die "Richtlinien Berufsauftrag Schulen Baar" (2024) genommen.

Die Hinweise der Rückmeldungen der Lehrpersonen aus der Externen Evaluation werden mitberücksichtigt.

2) Hauptziel:

Die pädagogische Zusammenarbeit unterstützt den Umgang mit Heterogenität in den Klassen und entlastet damit die Lehrpersonen.

Teilziel 1:

Kultur der Zusammenarbeit: Der kantonale Referenzrahmen Schulqualität und das Leitbild der Schulen Baar bilden die Grundlage einer verbindlichen und wirksamen Zusammenarbeit über alle Stufen hinweg.

Indikatoren: (zeigen an, woran die Zielerreichung zu erkennen ist. Das Ziel ist erreicht, wenn...)	Wer überprüft?	Wann wird überprüft?	Mit welchen Instrumenten, Methoden wird überprüft?
Verbindliche Kooperationsstrukturen (Zusammenarbeitsgefässe) sind über die Stufen hinweg im Bereich Pädagogik systematisch angelegt.	KSL/ SL	Ende Schuljahr, jährlich	Jahresplanung
Schulleitung und Lehrpersonen arbeiten aktiv an einer gemeinsamen Kultur der internen Zusammenarbeit.	KSL/ SL/ Jahrgangsteamleitung (OS)	jeweils Ende Semester	Pädagogische Austauschrunde
Massnahmen (was zur Zielerreichung getan werden muss)	Verantwortlich / Beteiligt	Ressourcen	Endtermin
Die aktuellen Kooperationsstrukturen (Zusammenarbeitsgefässe) sind auf ihre Wirksamkeit im Bereich der Pädagogik evaluiert und konkrete Ziele oder Massnahmen für die Weiterentwicklung formuliert.	SL/ StGr GS	SCHILW Einzelschule	Ende Schuljahr 2025/26
Das Leitbild wird auf Gesamtschul- und Einzelschulebene thematisiert und implementiert.	KSL/ SL/ StGr GS	Teamsitzung, UT-Zeit und SCHILW	jährlich
Gelingensbedingungen, damit sich die Lehrpersonen in der Zusammenarbeit am kantonalen Referenzrahmen (S. 34 – 38) und an der Entwicklung der	SL/ StGr GS	StGr ES/ LP, vorliegende Dokumente	Ende Schuljahr 2025/26

Kooperationsformen in Unterrichtsteams (kantonale Broschüre Unterrichtsteams S. 26) orientieren, sind definiert.			
--	--	--	--

Teilziel 2: Qualität der Zusammenarbeit: Die Lehrpersonen arbeiten systematisch in Unterrichtsteams zusammen. Sie vereinbaren gemeinsame pädagogische Ziele und pflegen einen professionellen Wissens- und Erfahrungsaustausch. Dadurch erfahren sie Entlastung, Unterstützung und Bereicherung und nutzen diese zur Weiterentwicklung des professionellen Lehrpersonenhandelns.			
Indikatoren: (zeigen an, woran die Zielerreichung zu erkennen ist. Das Ziel ist erreicht, wenn...)	Wer überprüft?	Wann wird überprüft?	Mit welchen Instrumenten, Methoden wird überprüft?
Organisation: Die verschiedenen Zeit- und Kooperationsgefässe werden gezielt für die kooperative Unterrichtsentwicklung genutzt. Die Lehr- und Fachpersonen arbeiten regelmässig und systematisch in Unterrichtsteams UT (Lern-, Arbeits- und Qualitätsteams). Das Ziel, das Lernen der Schülerinnen und Schüler gemäss LP 21 zu fördern, steht dabei im Fokus.	SL / UT-Leitungen	Ende Schuljahr	Präsentation der Ergebnisse innerhalb der Einzelschule (Bsp: World-Café / Marktstände, Gruppenpuzzle, usw.)
Arbeit in Unterrichtsteams: Die Unterrichtsteams werden als Lern-, Arbeits- und Qualitätsteam in arbeitsteiliger Kooperation genutzt. Ergebnisse der Zusammenarbeit der Unterrichtsteams werden im Unterrichtsalltag gemeinsam verwendet sowie einander zur Verfügung gestellt oder geteilt.	KSL/ SL / UT-Leitungen	permanent	SL → UT-Besuch und Thematisierung am MAG
Massnahmen (was zur Zielerreichung getan werden muss)	Verantwortlich / Beteiligt	Ressourcen	Endtermin
Unterrichtsteams sind in den Schuleinheiten Ende des Schuljahres im Hinblick auf das neue Schuljahr zu definieren. Jede Lehrperson ist Teil eines Unterrichtsteams. Die Ziele der Zusammenarbeit und die Überprüfung der Ergebnisse sind bekannt.	SL / UT-Leitungen	Teil der 150 Std. vom Arbeitgeber festgelegte	Ende Schuljahr

		Arbeitszeit (anteilmässig Pensum)	
Fixe Gefässe (inkl. einer definierten Anzahl) sind in der Jahresagenda der Einzelschule für die Arbeit im Unterrichtsteam installiert.	KSL/SL	SCHILW / Sperrzeit / unterrichtsfreie Zeit	Ende Schuljahr
Ein Einführungs- und Etablierungsplan bezüglich der Erreichung der arbeitsteiligen Kooperation wird erarbeitet und umgesetzt.	SL/ StGr ES	Teamgefässe/ LP	Ende Schuljahr 2026/27
In der Jahresagenda wird das Nutzbarmachen der Ergebnisse für andere Teammitglieder verankert.	SL/ UT-Leitungen	SCHILW / Sperrzeit	Jährlich, Ende Schuljahr